

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Kraatz-Röper
Zimmer 205a

T 0421 361 6512
F 0421 496 6512

Schulleitungen der Grundschulen
im Lande Bremen

andreas.kraatz-
roeper@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-PM 01

Informationsschreiben Nr. 106/2011

Bremen, 20. Mai 2011

Hospitationsmöglichkeiten für am Lehramtsstudium Grundschule interessierte Schüler im Rahmen des Projekts „Mehr Männer in die Grundschule“

Liebe Schulleitungen,

im Zuge der Arbeit des Kooperationsprojekts von Bildungsbehörde, Universität und LIS „Mehr Männer in die Grundschule“ ist die hohe Bedeutung des frühzeitigen Kontakts von interessierten jungen Männern mit Kindern in der Grundschule für eine Entscheidung in Richtung Lehramtsstudium Grundschule erkannt worden.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie im Zeitraum von **jetzt bis vor den großen Ferien** diesen in der Regel mit den Abiturprüfungen fertigen jungen Männern die Möglichkeit einer „**Schnupperwoche**“ an Ihrer Schule einräumen könnten. Dabei sollen Form und Umfang und tatsächliche Dauer nicht festgelegt sein, sondern nach Ihren und den Bedürfnissen der Hospitierenden abgesprochen werden. Ziel ist es, möglichst viel direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sowie einen ersten Einblick in den Beruf zu vermitteln

Um den Steuerungsaufwand gering zu halten, werden wir die Interessenten allgemein über die Hospitationsmöglichkeit informieren und diese bitten, **direkt mit einer Grundschule** ihrer Wahl Kontakt aufzunehmen. Sollte es aus irgendwelchen Gründen für Ihre Schule keine Möglichkeit geben, bitten wir Sie, die Interessenten darüber aufzuklären und wenn möglich den Kontakt zu einer anderen Schule herzustellen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit der Zulauf von Männern in das Studium des Grundschullehramts verbessert werden kann. Und vielleicht können Sie ja auch die einer oder andere helfende Hand gebrauchen.

Mit freundlichem Gruß
gez.

Andreas Kraatz-Röper